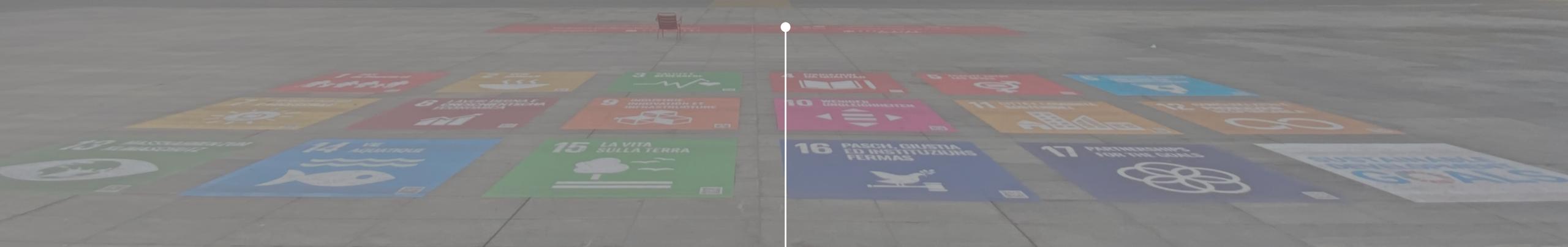




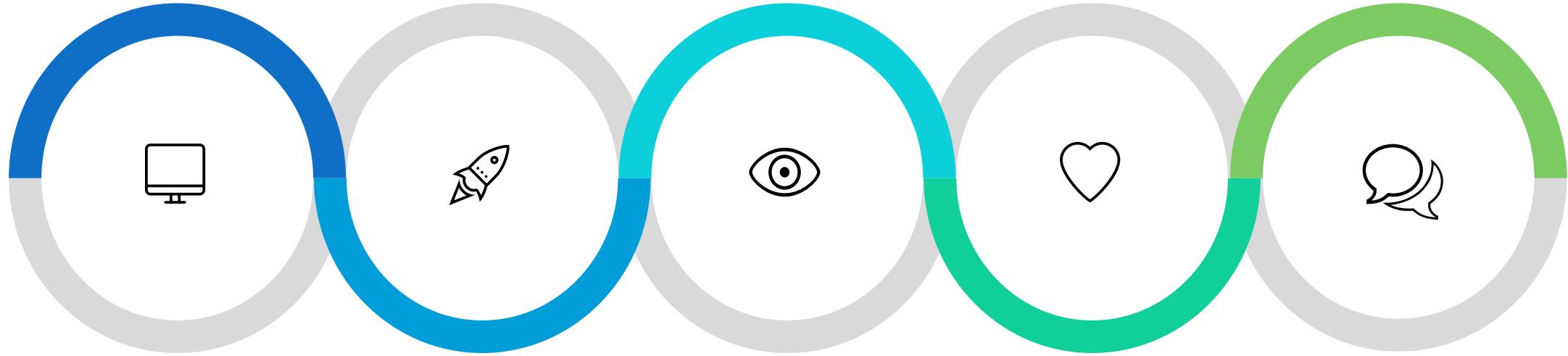
DIE AGENDA 2030 FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG IN DER SCHWEIZ

Domenico Gullo
Geoinformationstag – 25.11.2022





INHALT



AGENDA 2030

SDGITAL2030

**GEODATEN
-INFORMATIONEN**

TAKEAWAYS

Q&A



AGENDA 2030

15 LA VITA
SULLA TERRA

16 PASSAGGIO
ED INSTITUZIONI
FERMAS

AGENDA 2030

2015 von allen UNO-Mitgliedstaaten verabschiedet mit Zielen für eine nachhaltige Entwicklung

Besteht aus 17 Zielen (SDG) und 169 Unterzielen (Targets)

Alle 4 Jahren wird ein Länderbericht erstellt für die ONU

VNR (Voluntary National Review Prozess)
Stand der verschiedene Akteure
Inputs werden reflektiert, revidiert und konsolidiert

Manueller Prozess (Excel, Word, E-Mail)
Über ein Jahr Aufwand



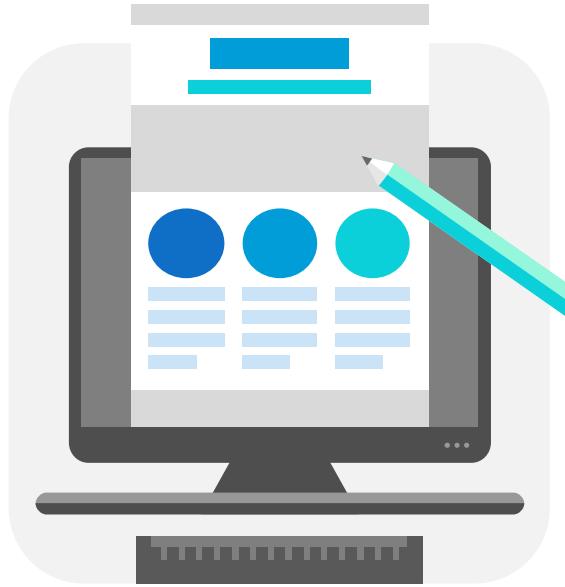
Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung
Bestandesaufnahme der Schweiz



SDGITAL2030



SDGital2030

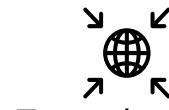


Input

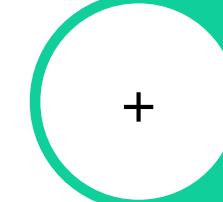


Informationen sammeln

Alle Informationen werden reflektiert, revidiert und konsolidiert



Zentraler Ort



Output



Fortschritt öffentlich

Alle Fortschritte sind zugänglich für die Öffentlichkeit



Alle Daten sichtbar

Nicht nur die Daten die im Länderbericht sind

 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Erfassungsmaske Dashboard Cockpit 

Sprache: Deutsch | Français

Dashboard

17 Sustainable Development Goals

Goal	Description
01 Keine Armut	
02 Kein Hunger	
03 Gesundheit und Wohlergehen	
04 Hochwertige Bildung	
05 Geschlechtergleichheit	
06 Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen	
07 Bezahlbare und saubere Energie	
08 Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum	

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

SDGs Targets Cockpit Meine Targets Wechselwirkungen Admin

Deutsch | Français 

SDG 17

17 PARTNERSCHAFTEN ZUR ERREICHUNG DER ZIELE



Einstiegsseite

Aktuelle Version Dialog Änderungsverlauf Letzte validierte Version

Bundesstellen

Federführende Bundesstelle(n) / Ersteintrag national
DEZA, STS AWN

Federführende Bundesstelle(n) / Ersteintrag international
(Nicht definiert)

Beteiligte Bundesstelle(n)
ARE, BAFU, BAG, BAKOM, BFS, BLW, ESTV, EZV, IGE, SBF, SECO, SIF, STS AFM

Bearbeitungsprozess

Globaler Status: 

Publiziert Globaler Status Verantwortliche Personen

Wechseln den globalen Status. Ediert die verantwortlichen Personen.

Übersicht SDG 17

0. Start Die Zielerteilung Bund hat noch nicht begonnen.

1. Zugewiesen Eine Zielerteilung ist der federführenden bzw. ersteintragenden Bundesstelle inklusive Hauptansprechpersonen (eine oder mehrere) zugewiesen.

2. Ersteintrag in Arbeit Die federführende Bundesstelle hat mit dem Ersteintrag begonnen.

3. Ersteintrag abgeschlossen Die federführende Bundesstelle hat die Erfassung des Ersteintrags abgeschlossen.

4. Beteiligte Bundesstellen bearbeiten Ersteintrag Die beteiligten Bundesstellen haben mit der Kommentierung des Eintrags begonnen.

5. Kommentierung abgeschlossen Die beteiligten Bundesstellen haben die Kommentierung des Eintrags abgeschlossen.

Cockpit



 Instructions de travail

[Afficher](#)

[Recherche](#)

[Recherche](#)

[Réinitialiser](#)

 **01** Pas de pauvreté

Statut: 85% 

 **02** Faim «zéro»

Statut: 75% 

 **03** Bonne santé et bien-être

Statut: 100% 

 **04** Éducation de qualité

Statut: 100% 

 **05** Égalité entre les sexes

Statut: 100% 

 **06** Eau propre et assainissement

Statut: 100% 

 **07** Énergie propre et d'un coût abordable

Statut: 100% 

 **08** Travail décent et croissance économique

Statut: 100% 

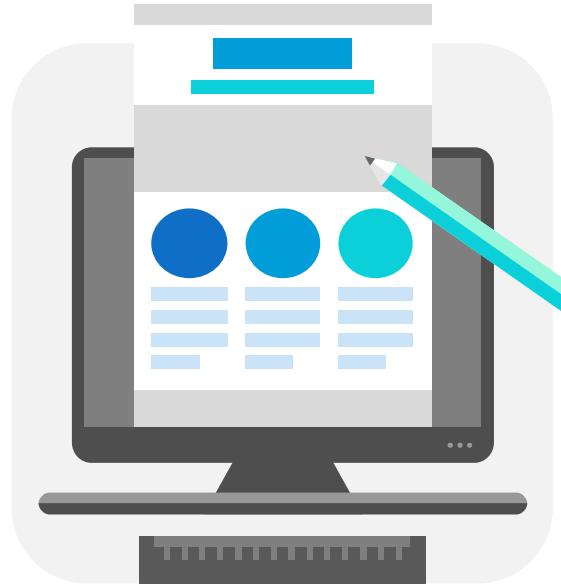
 **09** Industrie, innovation et infrastructure

Statut: 100% 

 **10** Inégalités réduites

Statut: 90% 

SDGital2030



Input



Informationen sammeln

Alle Informationen werden reflektiert, revidiert und konsolidiert



Vorher / Nachher

Vor SDGital2030 mit Word, Excel, E-Mails usw. (über 1 Jahr)
Nach SDGital2030 alles zentral (ca. 8 Wochen)



Output



Fortschritt öffentlich

Alle Fortschritte sind zugänglich für die Öffentlichkeit



Alle Daten sichtbar

Nicht nur die Daten die im Länderbericht sind

Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung

Bestandsaufnahme der Schweiz





SDG 15

Landökosysteme schützen, wiederherstellen und ihre nachhaltige Nutzung fördern, Wälder nachhaltig bewirtschaften, Wüstenbildung bekämpfen, Bodendegradation beenden und umkehren und dem Verlust der biologischen Vielfalt ein Ende setzen



Worum geht es bei SDG 15?

SDG 15 fordert den Erhalt, die Wiederherstellung und eine nachhaltige Nutzung von Ökosystemen. Dabei ist insbesondere die Biodiversität zu erhalten eine wichtiges Ziel, sowie der Schutz von Wäldern und die Bekämpfung von Wüstenbildung.

Der Erhalt und die nachhaltige Nutzung der Biodiversität sind für die soziale und wirtschaftliche



Worum geht es bei SDG 15?

Wo steht die Schweiz in der Umsetzung von SDG 15?

Fakten und Zahlen

Targets

Targets

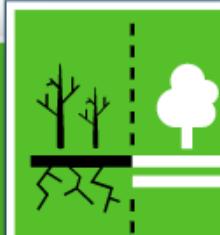
Zu jedem SDG, das jeweils ein breites Handlungsfeld beschreibt, wurden in der Agenda 2030 konkrete Unterziele (Targets) definiert. Sie konzentrieren sich auf einzelne Themen innerhalb des SDG und machen diese messbar. Zu SDG 15 gehören folgende Targets:



Target 15.1 Land- und Binnensüsswasserökosysteme erhalten und wiederherstellen



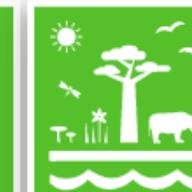
Target 15.2 Die Entwaldung beenden und Aufforstung degraderter Wälder erhöhen



Target 15.3 Die Wüstenbildung beenden und degradierte Flächen wiederherstellen



Target 15.4 Die Erhaltung von Bergökosystemen sicherstellen



Target 15.5 Die biologische Vielfalt und die natürlichen Lebensräume schützen



Target 15.6 Den Zugang zu genetischen Ressourcen und die gerechte Aufteilung ihrer Vorteile fördern



Target 15.7 Wilderei und illegale Handel mit geschützten Arten verhindern



Target 15.8 Invasive gebietsfremde Arten in Ökosystemen an Land und in Gewässern bekämpfen



Target 15.9 Ökosysteme und die biologische Vielfalt in die staatliche Planung einbeziehen



Target 15.a Finanzielle Mittel für die Erhaltung und nachhaltige Nutzung der Ökosysteme und der biologischen Vielfalt erhöhen



Target 15.b Eine nachhaltige Waldbewirtschaftung finanzieren und Anreize dafür schaffen



Target 15.c Die weltweite Wilderei und den Handel mit geschützten Arten bekämpfen

SDG 15 > SDG 15 > Target 15.4

SDG 15

Target 15.4

Bis 2030 die Erhaltung der Bergökosysteme einschliesslich ihrer biologischen Vielfalt sicherstellen, um ihre Fähigkeit zur Erbringung wesentlichen Nutzens für die nachhaltige Entwicklung zu stärken

Zielsetzung der Schweiz

Die Landschaften, Ökosysteme, Arten und die genetische Vielfalt im alpinen Gebiet sind erhalten. Die ökologische Infrastruktur zur Verbesserung der Durchlässigkeit des Raums ist verstärkt und die Landschaft unter Wahrung ihres Charakters weiterentwickelt. Die Nutzung des alpinen Gebiets schont Landschaft und Biodiversität (innenpolitische Zielsetzung).

Diese Zielsetzung wurde 2018 vom Bund definiert, als im Rahmen der Bestandesaufnahme die internationalen Targets in den nationalen Kontext übersetzt wurden.

Einschätzung der Zielsetzung

Um beurteilen zu können, wo sich die Schweiz auf dem Weg zur Erreichung der Zielsetzung befindet, haben sich Bund, Kantone und Gemeinden sowie auch Akteure der Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft dazu geäußert, wie sie die Zielerreichung aus ihrer Perspektive einschätzen.

- 1** Wie wird die nationale Zielsetzung der Schweiz im Verhältnis zum internationalen Target eingeschätzt?
- 2** Wie realistisch wird die Erreichung der nationalen Zielsetzung der Schweiz bis 2030 eingeschätzt?
- 3** Hat die Umsetzung dieses Targets durch die Schweiz einen Effekt auf das Ausland (sog. Spillover-Effekt)?
- 4** Als wie wichtig und/oder dringlich wird die Umsetzung dieses Targets eingeschätzt?

Fortschritte

Seit der letzten Bestandesaufnahme (2016-2018) konnten folgende wesentliche Fortschritte erzielt werden:

Einträge filtern

Bund **National**

Die vom Bundesrat 2020 verabschiedete Aktualisierung des Landschaftskonzepts Schweiz enthält Qualitätsziele für spezifische Landschaften, darunter eines, das sich ausdrücklich auf Berggebiete bezieht (Ziel 11 «Hochalpine Landschaften – Natürlichkeit erhalten»).

Einträge 1 bis 1 von 1

Herausforderungen

Auf dem Weg zur Erreichung dieses Targets bestehen weiterhin folgende wesentliche Herausforderungen:

Einträge filtern

Bund **National**

Die begrenzten finanziellen und personellen Ressourcen auf Bundes- und Kantonsebene stellen eine Herausforderung für die Umsetzung der Massnahmen dar.

Bund **National**

Kohärenz zwischen den verschiedenen Politiken: Einige Politiken mit Wirkung auf die Berggebiete widersprechen sich. Die Politik des Bundes für die ländlichen Räume und Berggebiete sowie das Landschaftskonzept Schweiz sollen insgesamt für Kohärenz sorgen. Die Pärkepolitik hat ebenfalls für eine erfol... weiterlesen

Einträge 1 bis 2 von 2

Massnahmen und Aktivitäten

Zur Erreichung dieses Targets tragen folgende Massnahmen und Aktivitäten bei:

Einträge filtern

Bund **National**

Unterhalt und Sanierung bestehender Schutzgebiete: Programmvereinbarungen zwischen Bund und Kantonen haben zum Ziel, dass die Biotope von nationaler Bedeutung inklusive ausreichender Pufferzonen aufgewertet respektive saniert sind und der Unterhalt dieser Gebiete gesichert ist.

Bund **National**

Schaffung und Unterhalt von Waldreservaten: Die Programmvereinbarungen im Bereich Waldbiodiversität zwischen Bund und Kantonen werden weiterentwickelt und es werden Wirkungsanalysen erstellt, so dass die in der Waldpolitik 2020 verabschiedeten Ziele für eine natürliche Walddentwicklung konsequent umg... weiterlesen

Bund **National**

Konzeption der landesweiten Ökologischen Infrastruktur: Der Bund erarbeitet gemeinsam mit den Kantonen ein gesamtheitliches Zielsystem zur Ökologischen Infrastruktur mit inhaltlichen und räumlichen Grundsätzen sowie mit Zielen zur Sicherung des Raumes für die langfristige Erhaltung der Biodiversität... weiterlesen

Einträge 1 bis 3 von 12 < >



GEODATEN - INFORMATIONEN





SDG 15



13 CLIMATE ACTION



SDG 13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ

14 LIFE BELOW WATER



SDG 14 LEBEN UNTER WASSER

15 LIFE ON LAND



SDG 15 LEBEN AN LAND

16 PEACE, JUSTICE AND STRONG INSTITUTIONS



SDG 16 FRIEDEN, GERECHTIGKEIT UND STARKE INSTITUTIONEN

17 PARTNERSHIPS FOR THE GOALS



SDG 17 PARTNERSCHAFTEN ZUR ERREICHUNG DER ZIELE



SDG 15

Landökosysteme schützen, wiederherstellen und ihre nachhaltige Nutzung fördern, Wälder nachhaltig bewirtschaften, Wüstenbildung bekämpfen, Bodendegradation beenden und umkehren und dem Verlust der biologischen Vielfalt ein Ende setzen

Worum geht es bei SDG 15?

Wo steht die Schweiz in der Umsetzung von SDG 15?

Fakten und Zahlen

Targets

SDG 15 > SDG 15 > Target 15.4

SDG 15

Target 15.4

Bis 2030 die Erhaltung der Bergökosysteme einschliesslich ihrer biologischen Vielfalt sicherstellen, um ihre Fähigkeit zur Erbringung wesentlichen Nutzens für die nachhaltige Entwicklung zu stärken

Zielsetzung der Schweiz

Die Landschaften, Ökosysteme, Arten und die genetische Vielfalt im alpinen Gebiet sind erhalten. Die ökologische Infrastruktur zur Verbesserung der Durchlässigkeit des Raums ist verstärkt und die Landschaft unter Wahrung ihres Charakters weiterentwickelt. Die Nutzung des alpinen Gebiets schont Landschaft und Biodiversität (innenpolitische Zielsetzung).

Diese Zielsetzung wurde 2018 vom Bund definiert, als im Rahmen der Bestandesaufnahme die internationalen Targets in den nationalen Kontext übersetzt wurden.

Einschätzung der Zielsetzung

Um beurteilen zu können, wo sich die Schweiz auf dem Weg zur Erreichung der Zielsetzung befindet, haben sich Bund, Kantone und Gemeinden sowie auch Akteure der Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft dazu geäußert, wie sie die Zielerreichung aus ihrer Perspektive einschätzen.

- 1** Wie wird die nationale Zielsetzung der Schweiz im Verhältnis zum internationalen Target eingeschätzt?
- 2** Wie realistisch wird die Erreichung der nationalen Zielsetzung der Schweiz bis 2030 eingeschätzt?
- 3** Hat die Umsetzung dieses Targets durch die Schweiz einen Effekt auf das Ausland (sog. Spillover-Effekt)?
- 4** Als wie wichtig und/oder dringlich wird die Umsetzung dieses Targets eingeschätzt?

Fortschritte

Seit der letzten Bestandesaufnahme (2016-2018) konnten folgende wesentliche Fortschritte erzielt werden:

Einträge filtern

Bund **National**

Die vom Bundesrat 2020 verabschiedete Aktualisierung des Landschaftskonzepts Schweiz enthält Qualitätsziele für spezifische Landschaften, darunter eines, das sich ausdrücklich auf Berggebiete bezieht (Ziel 11 «Hochalpine Landschaften – Natürlichkeit erhalten»).

Einträge 1 bis 1 von 1

Herausforderungen

Auf dem Weg zur Erreichung dieses Targets bestehen weiterhin folgende wesentliche Herausforderungen:

Einträge filtern

Bund **National**

Die begrenzten finanziellen und personellen Ressourcen auf Bundes- und Kantonsebene stellen eine Herausforderung für die Umsetzung der Massnahmen dar.

Bund **National**

Kohärenz zwischen den verschiedenen Politiken: Einige Politiken mit Wirkung auf die Berggebiete widersprechen sich. Die Politik des Bundes für die ländlichen Räume und Berggebiete sowie das Landschaftskonzept Schweiz sollen insgesamt für Kohärenz sorgen. Die Parkpolitik hat ebenfalls für eine erfol... weiterlesen

Einträge 1 bis 2 von 2

Massnahmen und Aktivitäten

Zur Erreichung dieses Targets tragen folgende Massnahmen und Aktivitäten bei:

Einträge filtern

Bund **National**

Unterhalt und Sanierung bestehender Schutzgebiete: Programmvereinbarungen zwischen Bund und Kantonen haben zum Ziel, dass die Biotope von nationaler Bedeutung inklusive ausreichender Pufferzonen aufgewertet respektive saniert sind und der Unterhalt dieser Gebiete gesichert ist.

Bund **National**

Schaffung und Unterhalt von Waldreservaten: Die Programmvereinbarungen im Bereich Waldbiodiversität zwischen Bund und Kantonen werden weiterentwickelt und es werden Wirkungsanalysen erstellt, so dass die in der Waldpolitik 2020 verabschiedeten Ziele für eine natürliche Walddentwicklung konsequent umg... weiterlesen

Bund **National**

Konzeption der landesweiten Ökologischen Infrastruktur: Der Bund erarbeitet gemeinsam mit den Kantonen ein gesamtheitliches Zielsystem zur Ökologischen Infrastruktur mit inhaltlichen und räumlichen Grundsätzen sowie mit Zielen zur Sicherung des Raumes für die langfristige Erhaltung der Biodiversität... weiterlesen

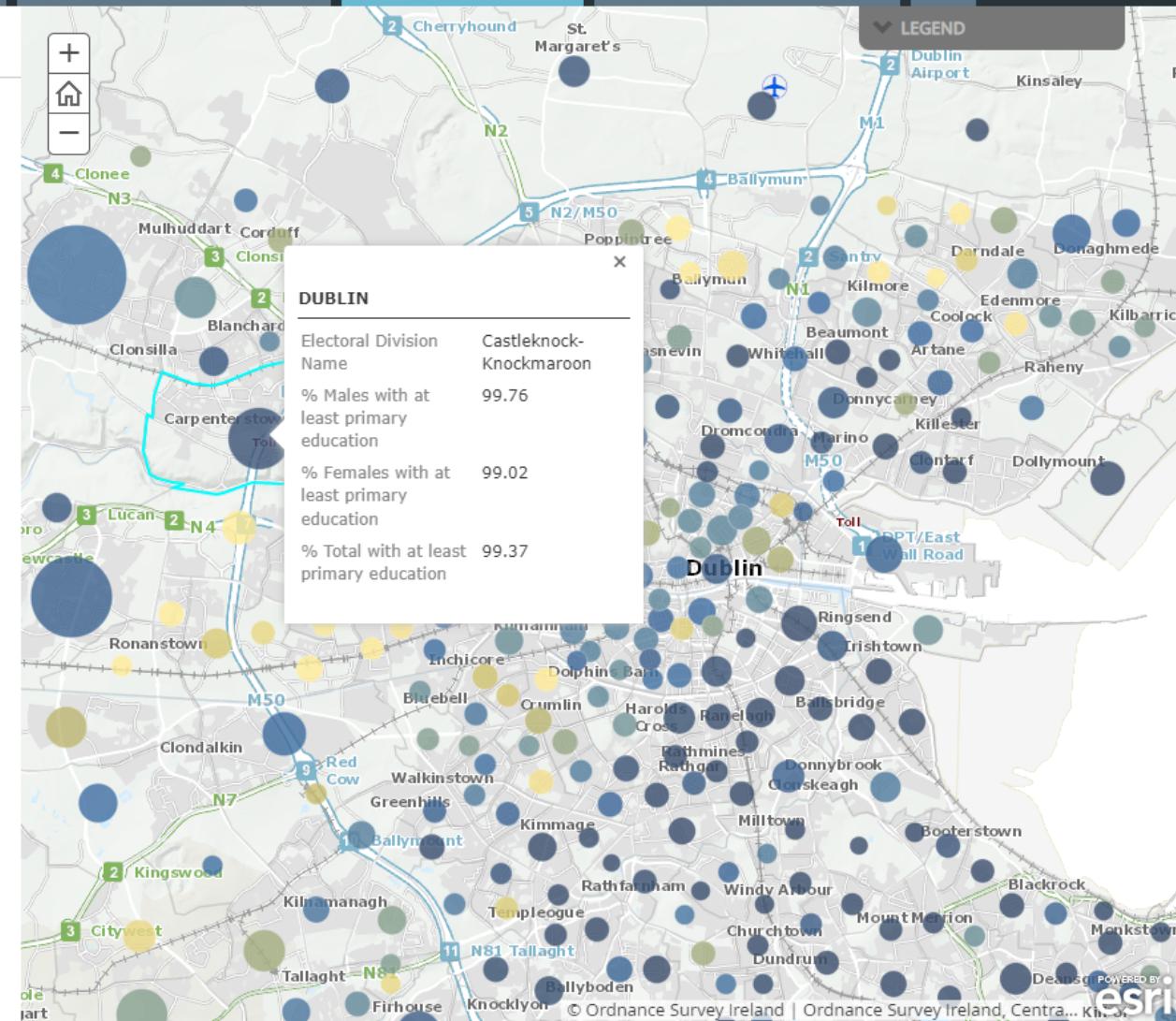
Einträge 1 bis 3 von 12 < >



SDG 4: Ensure inclusive and equitable quality education and promote lifelong learning opportunities for all

Based on EU indicators, Ireland performs strongly in relation to education and skills under this Goal. The rate of early leavers from education and training in Ireland was below the EU average in 2016 [as a % of the population aged 18-24 years old] and had decreased significantly since 2011.

Participation in early childhood education was above the EU average for Irish children in 2015 and approaching 100%. Regarding underachievement in reading, maths and science, in 2015 Ireland had the third best outcomes among EU Member States. Additionally, in 2016 Ireland had the fourth highest EU level of tertiary educational attainment as a



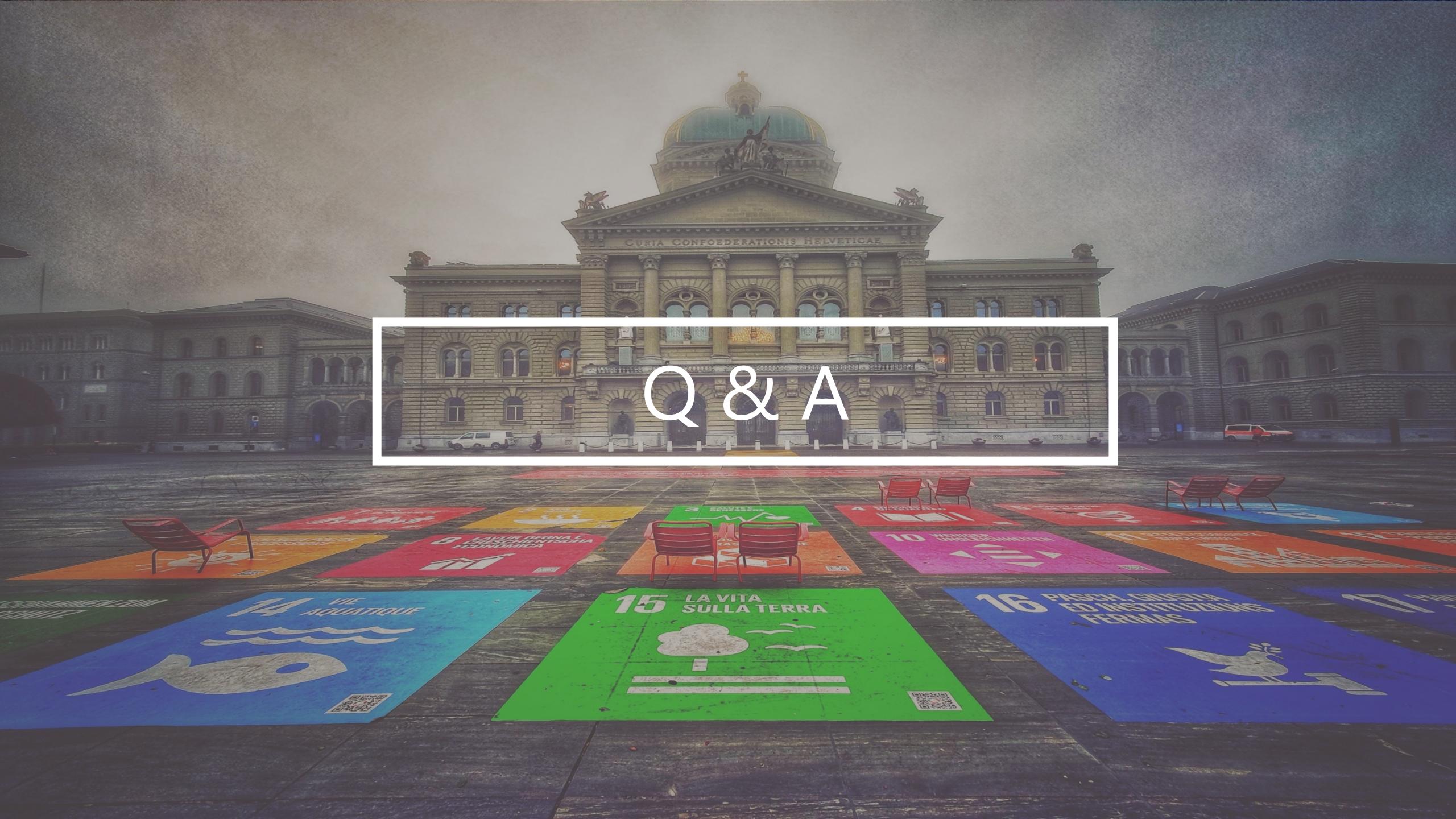




TAKE AWAY



“Daten sind das Gold des 21. Jahrhundert”



Q & A